

15. Juni 2022

An der TU Wien und der Macquarie University in Sydney studieren

15 Monate Forschungsaufenthalt für TU Wien-Mitarbeiter Aleksandar Arandjelovic



© privat

Aleksandar Arandjelovic mit der Urkunde vom Diplomarbeitspreis der Stadt Wien.

Mathematik hat viele Facetten und kann sehr spannend sein. Das findet auch Aleksandar Arandjelovic als Absolvent des Bachelor- und Masterstudiums der Finanz- und Versicherungsmathematik der TU Wien. Für seine Diplomarbeit „Elements of Large Deviations Theory for Banach-Space-Valued Brownian Motion and Ciesielski’s Isomorphism in Weighted Hölder Spaces“ (Betreuer Prof. Uwe Schmock) wurde er bereits mit dem Diplomarbeitspreis der Stadt Wien ausgezeichnet. Darin beschäftigte er sich mit der Theorie des asymptotischen Verhaltens der Wahrscheinlichkeiten seltener Ereignisse, deren Ursprünge auf

Fragestellungen aus der Versicherungsmathematik zurückführen.

Jetzt freut er sich im Rahmen eines Cotutelle-Programms auf 15 Monate intensive Forschung im Bereich Machine-Learning am Department of Actuarial Studies and Business Analytics der Macquarie Business School in Sydney.

Während seines Studiums absolvierte Herr Arandjelovic das Portfolio Management Programm an der WU Wien und war als Tutor an der TU Wien sowie im Kreditrisikomanagement bei einer österreichischen Bank tätig.

Aktuell arbeitet Herr Arandjelovic als Universitätsassistent im Forschungsbereich Finanz- und Versicherungsmathematik der TU Wien. Seine Dissertation wird von Prof. Thorsten Rheinländer von der TU Wien und Prof. Pavel V. Shevchenko von der Macquarie University in Sydney im Zuge seines interuniversitären Studiums betreut. Dafür wird er ab Juli 2022 in Australien arbeiten. In seiner Forschung befasst sich Herr Arandjelovic mit der Theorie und Anwendung des maschinellen Lernens zur Lösung von klassischen Problemen der Finanz- und Versicherungsmathematik.

Wir wünschen einen schönen Aufenthalt und viel Erfolg beim Forschungsprojekt.

© TU Wien